Samstag erste Schwarzlichtparty in der Eishalle Bergkamen

Am Samstag, 4. März, um 19 Uhr, findet in der Eishalle Bergkamen zum allerersten Mal die Schwarzlichtparty statt.



Die gesamte Eishalle ist verdunkelt und mit vielen Schwarzlichtscheinwerfern, die nur dafür angeschafft und aufgebaut wurden, werden sämtliche helle und neon-farbene Applikationen hervorgehoben.
Wer also weiße T-Shirts trägt, weiße Schnürsenkel an den Skates hat oder weiße Applikationen auf den Anziehsaxhen hat, wird leuchten.

Am Eingang geben wir neonfarbene Knicklichter aus, und wer möchte, kann sich auch mit entsprechenden Farben schminken, und sogar bei uns schminken lassen!

Die Party geht bis 22 Uhr, und es gibt keine Altersbeschränkung!

Kreidefarben und Kaffeeklatsch – Ein Workshop für kreative Erwachsene auf der Ökologiestation

Am Samstag, 25. März in der Zeit von 11.00 – 15.00 Uhr bietet das Umweltzentrum Westfalen einen Schilder-Workshop für kreative Erwachsene an. Mit hochwertigen, umweltfreundlichen Kreidefarben werden u. a. individuelle Spruchblöcke oder Ostermotive auf massivem Holz erstellt.

Die Teilnehmer lernen verschiedene Techniken kennen und gestalten unter fachkundiger Anleitung dekorative Einzelstücke. Die Kosten für diesen Workshop betragen 80 Euro. Geleitet wird der Workshop von Silke Blennemann. Maximal können 8 Personen an diesem Workshop teilnehmen.

Anmeldungen noch bis Do 9. März bei Anja Völkening (02389-98090) oder verwaltung@uwz-westfalen.de.

Kreidefarben und Kaffeeklatsch – Ein Workshop für kreative Erwachsene auf der Ökologiestation

Am Samstag, 25. März in der Zeit von 11.00 – 15.00 Uhr bietet das Umweltzentrum Westfalen einen Schilder-Workshop für

kreative Erwachsene an. Mit hochwertigen, umweltfreundlichen Kreidefarben werden u. a. individuelle Spruchblöcke oder Ostermotive auf massivem Holz erstellt.

Die Teilnehmer lernen verschiedene Techniken kennen und gestalten unter fachkundiger Anleitung dekorative Einzelstücke. Die Kosten für diesen Workshop betragen 80 Euro. Geleitet wird der Workshop von Silke Blennemann. Maximal können 8 Personen an diesem Workshop teilnehmen.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de.

Naturerlebnisreise des Umweltzentrums nach Bad Sooden: Opium fürs Auge

Mit dem Umweltzentrum Westfalen auf eine 5-tägige Erlebnisreise in den Geo-Naturpark Frau Holle: Zur Hochblüte bieten die Mohnfelder ein besonderes Erlebnis und sensationelles Fotomotiv. Aber auch der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz, da dieser Mohn in vielfältiger Art als Lebensmittel Verwendung findet.

Von Sonntag, 25.06.2023 – Donnerstag, 29.06.2023 bietet das Umweltzentrum Westfalen unter der Leitung der Bönenerin Dr. Janine Teuppenhayn (Dipl. Geologin) eine Reise nach Bad Sooden an. Die Reisegruppe wohnt in der hübschen Fachwerkstadt Bad Sooden-Allendorf im Parkhotel am Schwanenteich in unmittelbarer Nähe zum Gradierwerk im Kurpark.

Sie erlebt die historische Altstadt von Allendorf bei einer

Stadtführung und genießt die Bädereinrichtungen von Bad Sooden. Täglich unternimmt die Reisegruppe Ausflüge in die nähere Umgebung. Sie wandert zu interessanten Naturorten, radelt entlang der Kirschroute und dem Werratal-Radweg bis Hann. Münden, spaziert auf Rundwegen durch Kirschbaumplantagen, rosa Schlafmohnfelder und bunte Blühwiesen, fährt mit dem Planwagen und besichtigt historische Bauwerke (Schloss Berlepsch, Klosterkirche Germerode) sowie eine Erzgrube. Daneben bleibt Zeit für die individuelle Erkundung von Bad Sooden, den Besuch der Therme und den Genuss der regionalen Küche.

Mehr Infos und Anmeldemöglichkeiten: Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 980911, sandrine.seth@uwz-westfalen.de

---

Jahreszeitliche Feuerküche für Jugendliche (von 12 bis 15 Jahren) auf der Ökologiestation

Am Samstag 25. März (10.00 – 1300 Uhr) qualmt es auf der Ökologiestation gleich aus mehreren Töpfen! Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten unter freiem Himmel ein dreigängiges Outdoor-Menü mit frischen Zutaten aus der Natur zu. Dazu werden Kräuter, Beeren und anderes Essbares auf dem Gelände der Ökologiestation gesammelt. Gemeinsam schnibbeln, rühren und brutzeln die Jugendlichen am Feuer und sorgen dafür, dass die Kochstelle nicht erlischt. Zum gemeinsamen Mittagessen treffen sich alle an der selbstdekorierten Tafel, rücken in der wärmenden Sonne

zusammen und lassen es sich schmecken.

Diese Aktion ist für alle Kinder/Jugendliche die Lust am gemeinschaftlichen Kochen über dem Feuer haben. Die Gerichte sind vegetarisch mit Zutaten aus der Natur und dem Bioladen. Mitzubringen ist ein Getränk in einer Trinkflasche. Die Kosten für diese Aktion betragen 35 Euro je Teilnehmer. Durchgeführt wird die Aktion von der Naturerlebnispädagogin Heike Barth.

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 10 Jugendliche begrenzt. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de.

Praxis-Workshop auf der Ökologiestation: Möbel aus Wildholz – für Fortgeschrittene

Möbel aus den naturbelassenen Wuchsformen eines Baumes zu bauen hat in nahezu allen Kulturkreisen eine lange Tradition.

Von Samstag bis Sonntag, 11. + 12. März 2023, jeweils von 9.30 – 18.00 Uhr bietet das Umweltzentrum einen Workshop für handwerklich erfahrene Personen in der Ökologiestation an.

Die Wildholzmöbel wirken spontan vertraut und üben eine große Faszination aus. Die Teilnehmer bearbeiten die Oberfläche und die Verbindungen der naturbelassenen Hölzer mit einfachen Werkzeugen und alten Handwerkstechniken. Die so entstandenen Möbel entwickeln dann über ihre Funktion hinaus plastische

Qualität, welche sie auch zu künstlerischen Objekten werden lässt.

Bei diesem Workshop können sich handwerklich erfahrene Teilnehmer auch schon mal an größere Objekte wagen.

Die Kosten für diesen zweitägigen Praxis-Workshop betragen 95 Euro je Teilnehmer, Verpflegung für die Mittagspause ist mitzubringen. Teilnehmen können maximal 8 Personen. Eigenes Werkzeug kann gerne mitgebracht werden!

Anmeldungen noch bis Do 23. Februar bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder <mailto:dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de> dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de.

Erste große Eisnacht 2023 in der Eishalle Bergkamen

Am Samstag, 18. Februar, startet um 18 Uhr findet die erste große Eisnacht 2023 in der Eishalle Bergkamen.



Unser DJ TwiceBeatz wird mit speziellen Musik- und Lichteffekten „ON ICE“ (!!!) die Partystimmung anheizen.

Und neben unterschiedlichen Wettbewerben und Spielen auf dem Eis und einem Partyfotografen, werden auch wieder kleine und größere Gewinne verlost.

Der Einlass ist bereits ab 17.30 Uhr, die Party geht bis 23 Uhr. Es gibt keine Altersbeschränkung!

Mit Helau und Clown fidelidad startet am Rosenmontag die Party im Yellowstone



Clown Fidelidad

Am Rosenmontag, 20. Februar lädt das Jugendzentrum Yellowstone

alle Kinder ab 6 Jahren zur großen Kinderkarnevalsparty ein.

Ein kunterbuntes Programm erwartet die kleinen Narren und Närrinen an diesem Nachmittag. Gleich zu Beginn wird Clown fidelidad aus Münster mit seinem Clownstheater die Besucher und Besucherinnen mit Tanz, Musik und Akrobatik in Stimmung und Aktion bringen. Nach dem Auftritt kann dann an verschiedenen karnevalistischen Spielstationen die Geschicklichkeit, das Spaßlevel oder die Kreativität getestet werden.

Bei einer anständigen Kinderkarnevalsparty dürfen natürlich auch die berühmten Matschbrötchen, der Kostümwettbewerb und der Stopptanz nicht fehlen – DJ Miles wird an diesem Nachmittag im großen Discosaal mit guter Musik und lustigen Spielen für die richtige Stimmung sorgen.

Beginn ist um 14.30 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet, jüngere Kinder sollten durch ihre Eltern begleitet werden. Weitere Informationen gibt es direkt im Jugendzentrum Yellowstone, Preinstr. 14 unter 02306/8917 oder im Kinder- und Jugendbüro unter 02307/965475.

Vortrag in der Ökologiestation: Die Birke, der weise Baum

Der Monat der Birke ist der Februar, die Zeit, in der sich die Natur auf das Wachsen vorbereitet. Gerade deshalb gab es bei unseren Vorfahren sehr viele Geschichten und Anwendungen über und mit der Birke.

Am Donnerstag, 23. Februar, berichtet die Wildkräuter Expertin Claudia Backenecker in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil von solchen Zusammenhängen und über alles Weitere um diesen Birkenkult. Warum sind die Birken in Norwegen kleiner und was kann man aus der Birkenrinde gewinnen? Warum sind die Blätter so interessant? Dieses und vieles mehr, wird geklärt. Zusätzlich
gibt es eine Birken-Leckerei. Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und kostet 5,- € je Teilnehmer.

Praxisworkshop auf der Ökologiestation: Schmieden ab 18 Jahre

Zwei Tage schmieden! Das bedeutet, mit einem Partner an einer Esse das Feuer zu beherrschen, den Stahl mit Handhämmern zu bearbeiten und das gewonnene Produkt nachzuarbeiten. Ziel ist die Herstellung eines Messers nach eigenem Geschmack. Fortgeschrittene und Teilnehmer mit Erfahrung können sich an das Verschweißen ungleich harter Stähle heranwagen und daraus einen laminierten Stahl aus drei Lagen gewinnen. Wer dann immer noch nicht genug hat, kann sich am Feuerverschweißen von Mehrlagenpaketen versuchen und diesen mehrfach falten, das ist dann Damast. Das daraus geschmiedete Produkt wird nachbearbeitet und so blank gemacht, dass das typische Damastmuster nach einer Behandlung mit Säure zu sehen ist.

Dieser zweitägige Workshop wird am Wochenende, Sa/So 11. + 12. März in der Zeit von jeweils 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Geleitet wird der Kurs von dem Museumspädagogen Olaf Fabian-Knöpges. Die Kosten betragen pro

Person 155 Euro. Maximal können 10 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de.

Die Brennnessel – eine verkannte Pflanze: Vortrag in der Ökologiestation

Die Brennnessel wird im allgemeinen mehr gefürchtet, gar gehasst, als geliebt. Aber warum? Sie kann für zahlreiche Zwecke genutzt werden, sei es als Lebensmittel, zur Bakterienreduzierung, als Heilkraut oder in gärtnerischer Verwendung.

Am Mittwoch, 15. Februar, beleuchtet die Kräuterexpertin Claudia Backenecker in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die liebenswerte Seite dieses „brennenden“ Gewächses und nennt Gründe, diese Pflanze im Garten stehen zu lassen. Geschmacksproben und Rezepte runden den zweistündigen Abend ab, der um 19.00 Uhr beginnt und 5,00 Euro je Teilnehmer kostet, zusätzlich 2,00 Euro Lebensmittelumlage.

Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.